



Foto von Avel Chuklanov auf Unsplash

## NACHHALTIGES BAUEN

**Kann Holzbau in der Kreislaufwirtschaft die  
Wohnungsnot lindern?**

21.11.2024

18:00 - 19:30 Uhr

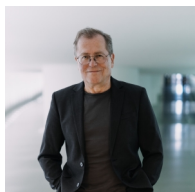
Zentrum für Präzisionstechnik  
(ZPT) - Raum Enz  
Pforzheim

SO GEHT  
AUFSCHWUNG

## PROGRAMM

- 18:00 **Herzlich willkommen!**  
**Vanessa Pallentin**  
Programmmanagerin, Reinhold-Maier-Stiftung
- Kurzvortrag: Chancen und Herausforderungen  
zirkulären Bauens**  
**Dipl.-Ing. Markus Tresser**  
Leiter des „Innovationszentrums Zirkuläres  
Bauen“ an der Landesanstalt für Umwelt Baden-  
Württemberg
- Podiumsdiskussion: Nachhaltiges Bauen - Kann  
Holzbau in der Kreislaufwirtschaft die  
Wohnungsnot lindern?**  
**Dipl.-Ing. Markus Tresser**  
**Rainer Semet MdB**  
Obmann im Ausschuss für Wohnen,  
Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen des  
Deutschen Bundestags
- 19:30 **Carsten von Zepelin**  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Baugenossenschaft Arlinger eG  
**Joachim Hörmann**  
Koordinator Holzbau, proHolzBW GmbH
- Moderation:**  
**Martin Prösler**  
Leiter des Innovationsbeirats der Deutschen  
Gesellschaft für nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.
- Zeit für Ihre Fragen*
- Ende der Veranstaltung**  
*im Anschluss kleiner Empfang*

## VORGESTELLT



### **Rainer Semet MdB**

ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und  
Ingenieur für Holztechnik und war beruflich  
im Bereich Bauwesen und Projektleitung im  
In- und Ausland tätig. Er ist Obmann im  
Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung,  
Bauwesen und Kommunen des Deutschen  
Bundestags.



### **Carsten von Zepelin**

ist Vorstandsvorsitzender der  
Baugenossenschaft Arlinger eG. Nicht nur  
im Stadtteil Arlinger, sondern in ganz  
Pforzheim und im Enzkreis besitzt die  
Baugenossenschaft Arlinger eG Wohnungen  
und Häuser. Insgesamt sind es über 3.200  
Einheiten.



© Dipl.-Ing. Markus Tresser

### **Dipl.-Ing. Markus Tresser**

ist seit Mitte 2022 mitverantwortlich für den  
Aufbau des „Innovationszentrums Zirkuläres  
Bauen“ an der Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg (LUBW). Dieses  
versteht sich als Informations- und  
Vernetzungsplattform zur Unterstützung bei  
der Transformation hin zur Circular  
Economy.



### **Joachim Hörmann**

ist seit 2015 Koordinator für Holzbau bei der  
proHolz GmbH. In dieser Funktion berät er  
Kommunen, Architekten und  
Holzbauunternehmen und führt  
Fachveranstaltungen und Exkursionen  
durch. Zuvor war der studierte Betriebswirt  
u.a. beim Verband des Zimmerer- und  
Holzbaugewerbes BW tätig.

## ZUM THEMA!

Der Bausektor steht vor großen Herausforderungen, um nachhaltiger und ressourcenschonender zu werden: er ist für rund 40% des globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich, und allein in Deutschland entstehen etwa 55% des Abfallaufkommens durch Bau- und Abbrucharbeiten. Eine der vielversprechendsten Lösungen ist das Prinzip der Kreislaufwirtschaft. In diesem Zusammenhang gewinnt der Rohstoff Holz zunehmend an Bedeutung, da er nicht nur erneuerbar, sondern auch klimaneutral ist und im Vergleich zu traditionellen Baustoffen wie Beton und Stahl eine geringere CO<sub>2</sub>-Bilanz aufweist. Angesichts des zunehmenden Wohnungsmangels in vielen Städten stellt sich zudem die Frage, ob die Holzbauweise zur Linderung dieses Problem beitragen und die Lebensqualität der Menschen verbessern kann.

Doch wie kann Holz effektiv in die Kreislaufwirtschaft des Bauens integriert werden? Welche innovativen Baukonzepte und Techniken zur Wiederverwendung von Holz gibt es bereits? Inwiefern kann die Kreislaufwirtschaft dazu beitragen, den Wohnungsbau zu beschleunigen? Und welche politischen Rahmenbedingungen sind hier notwendig? Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen **Dipl.-Ing. Markus Tresser**, Leiter des „Innovationszentrums Zirkuläres Bauen“ an der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, **Carsten von Zepelin**, Vorsitzender des Vorstandes der Baugenossenschaft Arlinger eG, **Rainer Semet MdB**, Obmann im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen des Deutschen Bundestags, und **Joachim Hörmann**, Koordinator Holzbau der proHolzBW GmbH, diskutieren - und mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der **Reinhold-Maier-Stiftung** und der **Arlinger Baugenossenschaft aG** statt.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

### UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Zentrum für Präzisionstechnik (ZPT) - Raum Enz  
Tiefenbronner Straße 59  
75175 Pforzheim

### Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Baden-Württemberg  
Feuerseeplatz 14  
70176 Stuttgart  
[www.reinhold-maier-stiftung.de](http://www.reinhold-maier-stiftung.de)

### Organisation

Geneviève Loukakis  
Telefon +49 711 220707 33  
[Genevieve.Loukakis@Freiheit.org](mailto:Genevieve.Loukakis@Freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7dm2b](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7dm2b)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## NACHHALTIGES BAUEN

21.11.2024, 18:00 Uhr, Zentrum für Präzisionstechnik (ZPT) - Raum Enz,  
Pforzheim

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.